

PIK Professor Schellnhuber bevorzugt Ideologie statt Fakten

written by Ewert | 11. Mai 2013

Die erneute Berufung, des auch unter Fachkollegen hoch umstrittenen Direktors des Potsdam Institutes für Klimafolgenforschung (PIK) Hans Joachim Schellnhuber in den Wissenschaftlichen Beirat Globale Umwelt (WBGU) hat überall Erstaunen gepaart mit Ärger und Unverständnis ausgelöst. Seit Jahren schlägt ihm fundierte Kritik entgegen, die vermutlich die Fachbeamten des Bundeswirtschaftsministerium – höflich umschrieben- veranlassten, gegen seine erneute Berufung in den „Freundeskreis Schellnhuber“ zu votieren. Minister Rösler hat sich -aus welchen Gründen immer- gegen das Votum seiner Fachbeamten entschieden. Vielleicht ist er auch nur vor dem „erweiterten Freundeskreis“ incl. der Kanzlerin, eingeknickt. Wir wissen es nicht. Was wir wissen ist, dass Schellnhuber gern und immer wieder ideologisches statt faktischem verkündet und dies als fundierte Wissenschaft verkauft. Einige seiner Koryphäen-Leistungen ebenso wie dies des WBGU hat sich der Fachkollege Prof. F.K. Ewert angesehen und kommentiert. Lesen Sie seinen Beitrag.